

Baggerschaufel 2.0. – wenn aus Facebook Realität wird

Facebook ist seit geraumer Zeit ein fester Bestandteil unseres Lebens. Manchmal geht das soziale Netzwerk aber auch einen Schritt weiter und überschreitet erfolgreich die Grenze von der virtuellen zur realen Welt. Das beweist die Geschichte der Baggertasse: Als fiktives Projekt gestartet, wurde sie durch den cleveren Jungunternehmer Martin Egger in die Realität geholt und innerhalb kürzester Zeit zum Verkaufsschlager.

Im Jahr 2010 machte eine ungewöhnlich 3D-Darstellung im Internet Furore. Doch das, was so intensiv bestaunt wurde, war weder ein neues Technikwunderwerk noch ein neuer Supersportwagen. Es war eine Tasse. Keine gewöhnliche jedoch, sondern eine Tasse in Form einer Baggerschaufel. Die Begeisterung in den sozialen Netzwerken war groß. Es wurde fleißig gepostet, geteilt und kommentiert. Der Österreicher Martin Egger erkannte die Gelegenheit. Er ergriff die Initiative und ließ die Idee Realität werden.

Das Ergebnis stand dem spektakulären Rendering in nichts nach. Das gute Stück fasst ein Volumen von 180ml und ist für heiße Flüssigkeiten bis 90° Celsius geeignet. Es besteht aus massivem und sehr robustem Kunststoff, der besonders lange haltbar ist. Darüber hinaus ist die Baggertasse zwar nicht unbedingt für die Sandkiste, aber natürlich für die Spülmaschine geeignet.

Die Baggertasse ist genau das Richtige für große und kleine Baggerfahrer. Auch auf der Baustelle macht die robuste Tasse eine gute Figur – und besitzt zudem einen besonders hohen Neidfaktor. Auch Liebhaber von ungewöhnlichen Designs werden ihre Freude an der Baggertasse haben. Ist sie doch ein kleines Highlight, das unseren Alltag ein bisschen charmanter macht.

(250 Wörter)